

RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN

unterjährige
OFFENLEGUNG
1. Quartal
2025

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen.....	2
Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen	3
Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen.....	5

Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (R-Holding) ist das übergeordnete Kreditinstitut (iSd BWG) sowie die EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft (iSd CRR) der CRR-KI-Gruppe R-Holding gem. § 30 Abs 1 BWG und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich (§ 30 Abs 6 BWG).

Als EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft erfüllt die R-Holding sämtliche Offenlegungspflichten auf Basis der konsolidierten Lage der CRR-KI-Gruppe R-Holding (Art 13 Abs 1 Uabs 1 CRR iVm Art 11 Abs 2 CRR, § 30 Abs 1 und § 1a Abs 2 BWG) (siehe www.raiffeisenholding.com).

Die RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-W AG) stellt ein großes Tochterunternehmen der R-Holding dar und ist integraler Bestandteil der CRR-KI-Gruppe R-Holding. Als großes Tochterunternehmen der R-Holding unterliegt die RLB NÖ-W AG der partiellen Offenlegungspflicht gem Art 13 Abs 1 Uabs 2 CRR und hat in der Folge die in den Artikeln 437, 438, 440, 442, 450, 451, 451a und 453 CRR spezifizierten Informationen auf Einzelbasis oder (sofern anwendbar) auf teilkonsolidierter Basis offenzulegen. Da die RLB NÖ-W AG keinen Anforderungen der CRR auf konsolidierter Basis unterliegt, hat die RLB NÖ-W AG auf Einzelbasis offenzulegen.

Die Offenlegung für das 1. Quartal 2025 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation).

Medium der Offenlegung ist gemäß Art. 433 i.V.m. Art. 434a CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website www.raiffeisenholding.com.

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Das Verfahren zur Offenlegung ist in einem Handbuch beschrieben, welches mindestens jährlich einem Review unterzogen wird. Dabei wird auf die Einhaltung mindestens desselben Qualitätsmaßstabs wie für das interne Berichtswesen oder die Finanzberichterstattung und die Regeln des internen Kontrollsysteams (IKS) hingewiesen. Die wesentlichen Prozessschritte sind 1) Review der Anforderungen, 2) Aktualisierung des Handbuchs, 3) Anlieferung der Tabellen, Vorlagen und Texte, 4) Erstellung des Offenlegungsdokuments, 5) Vorstandsbeschluss einholen und 6) Veröffentlichung.

Da die RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG kein internes Modell im Einsatz hat, keine Kreditderivate im Bestand hat, kein global systemrelevantes Institut ist, die NPL-Quote unter 5% liegt und keine Verbriefungspositionen im Bestand hat wird auf die Veröffentlichung der entsprechenden leeren Templates und Tabels aus Vereinfachungsgründen und zur besseren Übersichtlichkeit verzichtet.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG
(RLB NÖ-W AG)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien
Tel.: 05 1700 900; E-Mail: info@raiffeisenbank.at
BLZ: 32000; Internet: www.raiffeisenbank.at

Satz:

Inhouse

Redaktionsschluss: 19.08.2025

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG

Artikel 438 CRR - Eigenmittelanforderungen

EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

			Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittelanforderungen insgesamt
			a)	b)	c)
			31.03.2025	31.12.2024	31.03.2025
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)		12.116.396	11.393.241	969.312
2	<i>Davon: Standardansatz</i>		<i>12.116.396</i>	<i>11.393.241</i>	<i>969.312</i>
3	<i>Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)</i>		0	0	0
4	<i>Davon: Slotting-Ansatz</i>		0	0	0
EU 4a	<i>Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz</i>		0	0	0
5	<i>Davon: Fortgeschritten IRB-Ansatz (A-IRB)</i>		0	0	0
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR		78.977	80.734	6.318
7	<i>Davon: Standardansatz</i>		<i>62.861</i>	<i>65.301</i>	<i>5.029</i>
8	<i>Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)</i>		0	0	0
EU 8a	<i>Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP</i>		1.203	1.306	96
9	<i>Davon: Sonstiges CCR</i>		14.914	14.126	1.193
10	Credit valuation adjustments risk - CVA risk		79.252	57.022	6.340
EU 10a	<i>Davon: the standardised approach (SA)</i>		0	57.022	0
EU 10b	<i>Davon: the basic approach (F-BA and R-BA)</i>		79.252	0	6.340
EU 10c	<i>Davon: the simplified approach</i>		0	0	0
15	Abwicklungsrisiko		0	0	0
16	Verbriebspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)		0	0	0
17	<i>Davon: SEC-IRBA</i>		-	0	-
18	<i>Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)</i>		-	0	-
19	<i>Davon: SEC-SA</i>		-	0	-
EU 19a	<i>Davon: 1250 % / Abzug</i>		-	0	-
20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)		33.497	33.635	2.680
21	<i>Davon: Alternative standardised approach (A-SA)</i>		-	-	-
EU 21a	<i>Davon: Simplified standardised approach (S-SA)</i>		33.497	33.635	2.680

22	<i>Davon: Alternative Internal Models Approach (A-IMA)</i>	-	-	-
EU 22a	Großkredite	0	0	0
23	Reclassifications between trading and non-trading books	0	0	0
24	Operationelles Risiko	782.081	930.981	62.566
EU 24a	Exposures to crypto-assets	0	0	0
25	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	156.564	51.507	12.525
26	Output floor applied (%)	0%	0%	-
27	Floor adjustment (before application of transitional cap)	0	0	-
28	Floor adjustment (after application of transitional cap)	0	0	-
29	Insgesamt	13.090.203	12.495.612	1.047.216

Artikel 451a CRR – Liquiditätsanforderungen

EU LIQ1 - Quantitative Angaben zur LCR

		a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
		31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024
EU 1a	Quartal endet am	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2025	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
Hochwertige Liquide Vermögenswerte									
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					10.395.194	10.154.505	9.743.015	9.222.249
Mittelabflüsse									
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	5.193.498	5.038.599	4.881.594	4.781.950	412.918	397.066	378.644	370.093
3	<i>Stabile Einlagen</i>	3.094.121	3.020.578	2.967.690	2.947.219	154.706	151.029	148.385	147.361
4	<i>Weniger stabile Einlagen</i>	2.099.377	2.018.021	1.913.903	1.834.730	258.212	246.038	230.260	222.732
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	9.340.083	9.101.686	8.888.321	8.661.281	5.935.640	5.812.240	5.753.359	5.631.830

6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	4.941.229	4.783.612	4.645.849	4.541.678	3.770.731	3.696.428	3.643.394	3.609.653
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	4.301.377	4.216.926	4.113.303	4.032.657	2.067.432	2.014.663	1.980.795	1.935.231
8	Unbesicherte Schuldtitle	97.477	101.148	129.170	86.946	97.477	101.148	129.170	86.946
9	Besicherte großvolumige Finanzierung				-	788	20.547	20.472	20.394
10	Zusätzliche Anforderungen	2.645.623	2.611.982	2.494.651	2.444.378	1.079.486	1.029.046	854.834	743.185
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	904.003	855.717	673.426	551.815	904.003	855.717	673.426	551.815
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtitlen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1.741.620	1.756.265	1.821.225	1.892.563	175.483	173.329	181.408	191.370
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	18.520	18.743	18.812	16.276	18.520	18.743	18.812	16.276
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	2.066.596	2.028.328	2.001.013	1.977.057	214.995	209.553	206.058	199.891
16	Gesamtmittelabflüsse					7.662.346	7.487.195	7.232.179	6.981.669

Bereinigter Gesamtwert				
EU-21	Liquiditätspuffer	10.395.194	10.154.505	9.743.015
22	gesamte Netto-Mittelabflüsse	6.649.368	6.507.820	6.403.684
23	Liquiditäts-Deckungsquote (%)	156%	156%	152%
				148%

EU LIQB zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt

Die Treiber der Zusammensetzung der LCR sind über den Zeitverlauf relativ stabil. Veränderungen der Kennzahl lassen sich im Wesentlichen auf die Höhe der Zentralbankreserven auf der HQLA-Seite, sowie die Höhe der operativen und nicht-operativen Einlagen auf der Abflusseite zurückführen.

Die durchschnittliche LCR-Quote schwankt im Betrachtungszeitraum zwischen 156% (T) und 148% (T-3) und befindet sich damit stabil über den regulatorischen und internen Schwellwerten.

Die Refinanzierungskonzentration wird einerseits über die Berechnungen im Rahmen der ALMM-Templates überwacht, andererseits erfolgt zusätzlich eine Überwachung und ein Reporting der größten täglich fälligen Einlagepositionen. Es wird auf einen ausgewogenen Refinanzierungsmix geachtet, der sowohl aus Retail- als auch Wholesaleeinlagen besteht und durch kontinuierliche Geld- und Kapitalmarktaktivität in Form von besicherten und unbesicherten Transaktionen ergänzt wird.

Der Liquiditätspuffer stellt die zusätzlich pro Periode realisierbare Liquidität dar und besteht im Wesentlichen aus den folgenden zwei Komponenten:

- freie tenderfähige Wertpapiere (einschließlich WP-Leihe-Bestand und Repo)
- sonstige verpfändbare Assets (Kredite)

Die Gliederung berücksichtigt außerdem eine Unterscheidung nach der Verfügbarkeit der Assets zur Abdeckung einer akut werdenden Stressphase:

- sofort verfügbare Assets
- nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets

Unter den sofort verfügbaren Assets ist der unbelastete Anteil des Belehnwerts der Vermögenswerte (d.h. Marktwert abzüglich des Haircut gemäß EZB) auf dem EZB-Depot zu verstehen. Zentralbankfähige Assets, welche nicht auf einem Zentralbankdepot deponiert aber frei verfügbar sind, werden als nach 7 Kalendertagen verfügbare Assets eingestuft. Die Qualitätskriterien für die Assets im Liquiditätspuffer sind einerseits die Zentralbankfähigkeit und andererseits die Anforderung zur prozentuellen Emittentenregelung (Basis ist der Gesamtbestand tenderfähiger Wertpapiere). Eigene Wertpapiere sind nur im Falle einer fundierten Anleihe anrechenbar.

Abflüsse aus Cash Collateral Nachschüssen werden in Form eines historical lookback approaches (HLBA) in der LCR berücksichtigt.

Aufgrund des Status des Euro als einzige signifikante Währung, kommt es zu keinen nennenswerten Währungskongruenzen.

Darüber hinaus sind keine weiteren signifikanten LCR relevanten Inhalte zu erwähnen, die nicht aus dem Template EU LIQ1 hervorgehen.